

Nr.: 335/2022

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	14.10.2022
■ Fachbereich	Digitalisierung, IT & Organisation	
■ Verfasser/-in	Krause, Stefan	
■ Telefon	07621 410-1500	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	16.11.2022
Kreistag	öffentlich	23.11.2022

Tagesordnungspunkt

Telefonanlage - unter anderem zusätzliche Lizenzen (siehe Variantenpapier, Teil II, Nr. 3)

Beschlussvorschlag

Den zusätzlichen Aufwendungen für die Telefonanlage wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.20	Organisation und IT
Produkt(e)	11.20.05	Betrieb und Unterhaltung von IT-Anwendungen auf zentralen und dezentralen Rechnersystemen

Wirkungsziel /
beabsichtigte Wirkung
(Was soll erreicht werden?)

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	13.000 €	€		13.000
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand					13.000	13.000
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand					13.000	13.000
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Durch die gestiegene Anzahl an Mitarbeitenden müssen zusätzliche Lizenzen für die IP-TK-Anlage angeschafft werden. Weiterhin müssen immer wieder Anpassungen und Neukonfigurationen im Contact Center oder bei der Umstellung auf SIP mit der Ablösung der ISDN/PMX-Technologie mit Unterstützung externer Dienstleister durchgeführt werden. Dies führt zur Mehraufwendungen in Höhe von 13.000,- Euro.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent

- Anlagen
 - keine